

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Deutscher Bundestag , Wilhelmstraße 65, DE-10117 Berlin Erneuerung Maschinentechnik und Gebäudeautomation	Vergabe-Nr.: 1884/2026
Leistung: Tech.Geb.DIN 18382 Elektro-, Sicherheits- u. Informationstechnische Anlagen & DIN 18386	Stand: 31.08.2026

Rückfragen vom: 21.08.2026

Frage 1:

Im Leistungsverzeichnis beschreiben Sie unter Punkt 0.3, dass im Projekt ausschließlich Beckhoff oder WAGO zugelassen ist. In der Anlage 1d des Verfahrens haben Sie die Version V7.0 vom März 2025 angefügt. Die aktuelle Version des Bundestages ist jedoch die Version V8.1. In dieser Version wurde eben auch WAGO wieder neu zugelassen, so dass ein Wettbewerb am Markt gesichert ist. Wir bitten Sie daher um Bestätigung und Austausch, so dass neben Beckhoff auch WAGO zugelassen ist.

Antwort:

Ja, WAGO ist zugelassen.

Frage 2:

Mit dem Vortext/Hinweis zu LV-Bereich 3.2 beschreiben Sie, dass EtherCAT- I/O Klemmen zum Einsatz kommen müssen. Dies widerspricht der Vorgabe 1d des Bundestages, weil hierdurch eine Bindung an den Hersteller Beckhoff notwendig wird, da diese Anforderung nur durch Beckhoff erfüllt werden kann. In der Anlage 1d ist neben EtherCAT auch der K-BUS von WAGO/Beckhoff benannt, so dass ein maximaler Wettbewerb sichergestellt wird im Markt trotz einer Bindung an offene Systemlieferanten. Wir bitten Sie daher um Korrektur / Freigabe von EtherCAT Kopplern in der Raumautomation mit K-BUS IO Klemmen.

Antwort:

Gemäß den Technischen Vorbemerkungen ist als herstellerspezifisches System Beckhoff / Wago vorgegeben . Zugleich ist im LV-Bereich 03.02 festgelegt, dass für die ausgeschriebenen Automations- und I/O-Komponenten EtherCAT als Kommunikations- und I/O-Technologie verbindlich anzuwenden ist und die angebotenen Geräte und Module vollständig EtherCAT-konform sein sowie eine direkte, native Anbindung von EtherCAT-I/O-Klemmen ohne zusätzliche Gateways oder Protokollumsetzer ermöglichen müssen . Die Ausschreibung beschreibt damit bewusst eine native EtherCAT-Systemarchitektur. Ein bestimmter Hersteller wird hierdurch nicht ausgeschlossen, sofern die angebotene Lösung die ausgeschriebenen technischen Anforderungen vollständig erfüllt. Eine generelle Freigabe abweichender Systemarchitekturen mit anderer Klemmenstruktur erfolgt auf Grundlage des derzeitigen LV-Wortlauts daher nicht. Maßgeblich bleibt die vollständige Erfüllung der ausgeschriebenen funktionalen und systemtechnischen Anforderungen.

Frage 3:

LV-Position 3.2.10: In der Position wird ein Produkt beschrieben, was nur im Einsatzfall von Beckhoff als Produkt benötigt wird. Wir bitten Sie daher hier um Neutralisierung und Anpassung der Ausschreibung auf eine Leistungsbeschreibung -welche die notwendige Leistung beschreibt - und nicht einer Produktbeschreibung, so dass VOB/A §7 Nr.2 trotz einer Leitsystemvorgabe ermöglicht wird.

Antwort:

Die Position beschreibt die im System erforderliche technische Funktion. Soweit der Wortlaut aus Sicht der Bieter als produktnah verstanden werden kann, wird klargestellt,

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Deutscher Bundestag , Wilhelmstraße 65, DE-10117 Berlin Erneuerung Maschinenteknik und Gebäudeautomation	Vergabe-Nr.: 1884/2026
	Stand: 31.08.2026

dass funktional gleichwertige Lösungen zulässig sind, sofern sie die Anforderungen des LV vollständig erfüllen.

Frage 4:

LV-Position 3.2.20: Auch an dieser Stelle ist der Einsatz des im Bundestag zugelassen Controllers des Herstellers WAGO 750-8302 möglich, jedoch durch die Beschreibung im Langtext ausgeschlossen. Wir bitten Sie um Neutralisierung.

Antwort:

Pos. 03.02.0020 beschreibt die technischen Mindestanforderungen an den einzusetzenden Controller. Danach muss der Controller die native Nutzung von EtherCAT als Kommunikations- und I/O-Technologie ermöglichen; ferner ist die direkte Anreihung von EtherCAT-I/O-Klemmen ohne zusätzliche Gateways oder Protokollumsetzer gefordert. Die Festlegung auf EtherCAT erfolgt laut LV aus sachlich-technischen Gründen der Systemkompatibilität, Echtzeitfähigkeit, Erweiterbarkeit und Wartbarkeit.

Die Position ist damit als funktionale Beschreibung der für das Projekt erforderlichen Systemarchitektur zu verstehen, nicht als Festlegung auf ein bestimmtes Fabrikat.

Angeboten werden können Lösungen der zugelassenen Hersteller, sofern diese die ausgeschriebenen technischen Anforderungen vollständig erfüllen.

Eine Änderung des Positionstextes erfolgt daher derzeit nicht.

Frage 5:

LV-Position 3.2.30: Die Forderung einer BACnet-MSTP Klemme am EtherCAT System widerspricht den beigefügten Planungsunterlagen. Gemäß Anlage zur Ausschreibung: 260724_05.01__GA_EZR_Schemata. Wird BACnet/MSTP ausschließlich an die bestehenden NAE des Herstellers JCI angebunden und nicht im neu zu errichtenden System verwendet. Im vorliegenden Leistungsverzeichnis sind auch keine Dienstleistungen, oder Feldgeräte für BACnet MSTP beschrieben. Wir bitten Sie daher um Prüfung der Notwendigkeit dieser Schnittstelle und ggf. um Streichung dieser Datenschnittstelleneinheit.

Antwort:

Die Position ist als Vorhaltung bzw. Bereitstellung der systemtechnischen Integrationsmöglichkeit zu verstehen; aus ihr folgt nicht zwingend, dass im derzeit dargestellten Ausführungsumfang bereits BACnet-MS/TP-Feldgeräte des neuen Systems in nennenswertem Umfang vorhanden sind.

Frage 6:

LV-Position 3.2.80: Die ausgeschriebenen Netzteilklemmen sind ein Produkt des Herstellers Beckhoff. Ohne eine Darstellung der real notwendigen Klemmen je Systemverteiler ist eine Auslegung der Kopplerknoten für die Bieter eigentlich nicht notwendig. Wir bitten Sie daher um Übergabe der Automationsschemen mit Darstellung der geplanten Regelungsaufwendungen je Systemverteiler, so dass eine Planung der für Sie als AG real notwendigen Netzteilklemmen erfolgen kann.

Antwort:

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Deutscher Bundestag , Wilhelmstraße 65, DE-10117 Berlin Erneuerung Maschinenteknik und Gebäudeautomation	Vergabe-Nr.: 1884/2026
	Stand: 31.08.2026
Leistung: Tech.Geb.DIN 18382 Elektro-, Sicherheits- u. Informationstechnische Anlagen & DIN 18386	

Die weitergehende Detailauslegung sowie die Auslegung der Netzteile bzw. Netzteilklemmen erfolgen im Rahmen der Werk- und Montageplanung nach Zuschlagserteilung. Maßgeblich für die Angebotskalkulation bleiben die Vorgaben des Leistungsverzeichnisses und der übergebenen Systemtopologie; sämtliche für die Funktionsfähigkeit erforderlichen Komponenten sind vom Bieter im Angebot zu berücksichtigen.

Frage 7:

Bitte teilen Sie mit, ob für die Kalkulation davon ausgegangen werden kann, dass sämtliche für die Bearbeitung und Anbindung der Bestandsanlagen erforderlichen Unterlagen, Datenpunktlisten, Projektstände und Schnittstelleninformationen vollständig und rechtzeitig zum Ausführungsbeginn zur Verfügung gestellt werden.

Aufgrund des Umfangs der Maßnahme sowie der vorgesehenen Ausführungszeit ist dies für eine belastbare Personal- und Terminplanung erforderlich.

Antwort:

Für die Ausführung erforderliche, beim Auftraggeber vorhandene Bestandsunterlagen, Schnittstelleninformationen und freigegebene Projektstände werden dem Auftragnehmer im üblichen projektbezogenen Umfang und rechtzeitig im Rahmen der Ausführung zur Verfügung gestellt.

Eine Gewähr für die vollständige, abschließende und widerspruchsfreie Verfügbarkeit sämtlicher historischer Bestandsunterlagen kann jedoch nicht pauschal übernommen werden.

Der Auftragnehmer hat die ihm übergebenen Unterlagen im Zuge der Werk- und Ausführungsplanung zu prüfen und erkennbare Unstimmigkeiten unverzüglich anzuzeigen.

Frage 8:

Zulassung von Nebenangeboten:

Laut Ziffer 6.2 der Aufforderung zum Angebot (Formblatt 211) sind Nebenangebote zugelassen. Um Nebenangebote zuzulassen sind in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen klare Mindestanforderungen unmißverständlich festzulegen, um dem Transparenzgebot des Verfahrens und dem Gleichbehandlungsgebot gegenüber allen Bietern gerecht zu werden.

Weder aus der Auftragsbekanntmachung noch aus den Vergabeunterlagen gehen solche Mindestanforderungen hervor. Wir bitten deshalb um konkrete Darstellung welche Mindestanforderungen für Nebenangebote bestehen. Ansonsten wäre von der Zulassung von Nebenangeboten abzusehen.

Antwort:

Nebenangebote sind zugelassen. Mindestanforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen; darüber hinaus sind Nebenangebote nur zulässig, soweit sie mit dem ausgeschriebenen Leistungsbild und den technischen Vorgaben vereinbar sind. Ein Anspruch auf Änderung der Zulassungsentscheidung besteht nicht.

Frage 9:

Laut den technischen Vorbemerkungen sind als herstellerspezifische Systeme die Fabrikate Beckhoff und Wago für die Automationsstationen vorgegeben.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Deutscher Bundestag , Wilhelmstraße 65, DE-10117 Berlin Erneuerung Maschinenteknik und Gebäudeautomation	Vergabe-Nr.: 1884/2026
Leistung: Tech.Geb.DIN 18382 Elektro-, Sicherheits- u. Informationstechnische Anlagen & DIN 18386	Stand: 31.08.2026

Die Beschreibung der Automationsstationen im Titel 3.2. bezieht sich hingegen ausschließlich auf das Fabrikat Beckhoff. Hier werden Automationskomponenten und EtherCat-Komponenten vorgeben, wie sie ausschließlich bei Verwendung des Fabrikats Beckhoff erforderlich werden.

Wir bitten um Aufklärung, ob entgegen den Vorbemerkungen nun doch ausschließlich das Fabrikat Beckhoff zugelassen ist. In diesem Fall bitten wir zu begründen, warum von den Vorgaben laut aktuellem Handbuch für die Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauvorhaben in Liegenschaften des Deutschen Bundestages abgewichen wird.

Anderenfalls bitten wir den Titel entsprechend der VOB/C DIN 18386 Ziffer 0.2.4, bzw. Ziffer 05.2.1 so zu überarbeiten, daß dieser Abrechnungseinheiten enthält die auch bei Wahl eines anderen zugelassen Fabrikats kalkulierbar sind.

Antwort:

Für die Gebäudeautomation ist als herstellerspezifisches System Beckhoff / Wago vorgegeben. Die Beschreibung der Automationsstationen und I/O-Komponenten erfolgt unter Berücksichtigung dieser Systemvorgabe. Eine weitergehende Änderung der ausgeschriebenen Systematik erfolgt nicht.

Frage 10:

Ab Position 3.2.130 bis 3.2.160 sind I/O-Klemmen ausgeschrieben. Da jede Klemme über mehrere Ein- und Ausgänge verfügt bitten wir um Aufklärung, ob die Mengen sich auf die Klemmen beziehen oder auf die Anzahl der physikalischen Funktionen der hier einzukalkulierenden Klemmen. Sofern die Anzahl der Klemmen gemeint sein sollten fehlen hier die Angaben, wieviel Ein- bzw. Ausgänge jede Klemme verarbeiten soll.

Antwort:

Die Mengen beziehen sich auf die ausgeschriebenen Klemmen bzw. Systemkomponenten. Die genaue Auslegung der Ein- und Ausgänge erfolgt fabrikats- und systembedingt im Rahmen der angebotenen Lösung. Maßgeblich sind die Leistungsbeschreibung und die technische Funktionalität.

Frage 11:

Titel 2.1 Rückbau

Die Art und Weise der hier beschriebenen Leistungen genügen nicht den Anforderungen des §7 VOB/A wonach diese so zu beschreiben sind, daß die Preise sicher und einwandfrei berechnet werden können.

a. 2.1.10 Bestandsaufnahme

Diese Leistung ist als Pauschale ausgeschrieben. Allerdings ist der Umfang der zu sichtenden Schaltpläne, der abzugleichenden Planunterlagen, der für den Rückbau zu kennzeichnenden Anlagenteile, der Dokumentationsprüfungen etc. weder aus den Langtexten noch aus den Vorbemerkungen hervor.

Wir bitten um konkrete Angaben zum geplanten Umfang.

b. 2.1.20 Freischalten

Diese Leistung ist als Pauschale ausgeschrieben und bezieht sich auf die Ergebnisse der Bestandsaufnahme. Da zum jetzigen Zeitpunkt das Ergebnis der

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Deutscher Bundestag , Wilhelmstraße 65, DE-10117 Berlin Erneuerung Maschinentechnik und Gebäudeautomation Leistung: Tech.Geb.DIN 18382 Elektro-, Sicherheits- u. Informationstechnische Anlagen & DIN 18386	Vergabe-Nr.: 1884/2026
	Stand: 31.08.2026

Bestandsaufnahme nicht feststeht, bitten wir auch hier um konkrete Angaben der freizuschaltenden Komponenten.

c. 2.1.30 Kabel und Leitungen demontieren

Wir bitten um Angaben zu den Dimensionen der zu demontierenden Kabel und Leitungen sowie zu den Anteilen der Verlegarten, die hier zu berücksichtigen sind. Die pauschale Beschreibung „Kabel und Leitungen“ sowie „aus Rohren, Schellen und Trassen zurückziehen und demontieren“ ist unzureichend.

d. 2.1.40 Kabelwege demontieren

Diese Leistung ist als Pauschale ausgeschrieben. Allerdings ist weder Umfang noch Art und Typ der zu demontierenden Rohrinstallationen, nicht mehr benutzten Verteiler und Kabeltrassen erkennbar.

Wir bitten um konkrete Angaben zum geplanten Umfang.

e. 2.1.50 Rückbau Schaltschrankkomponenten

Wir bitten um Mitteilung, wieviele Schaltschrankgehäuse die an und in Decken verbaut sind geöffnet und zugänglich gemacht werden sollen.

Antwort:

Die Positionen 2.1.10 bis 2.1.50 sind als Pauschalpositionen ausgeschrieben. Der Leistungsumfang ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung sowie den Vorbemerkungen und umfasst den Rückbau im Bestand einschließlich Bestandsaufnahme, Freischalten, Demontage der Kabel und Leitungen, Demontage der Kabelwege sowie Rückbau der Schaltschrankkomponenten. Die Bestandsaufnahme beinhaltet die Sichtung und Auswertung der vorhandenen Schalt- und Bestandspläne, den Abgleich mit den vorgesehenen Rückbauforderungen, die Kennzeichnung der freizuschaltenden und rückzubauenden Anlagenteile sowie die Prüfung des tatsächlichen Baustands

Die Freischaltung umfasst das Aussichern der in der Bestandsaufnahme ermittelten Leitungen, das Sichern gegen Wiedereinschalten, das Freimessen bzw. Prüfen der Abgänge/Klemmen sowie das Abklemmen nicht mehr benötigter Leitungen

Die Position 2.1.30 umfasst das Zurückziehen und die Demontage von Kabeln und Leitungen aus Rohren, Schellen und Trassen; die Position 2.1.40 umfasst die Demontage von Rohrinstallationen einschließlich Befestigungen sowie nicht mehr benutzter Verteiler, Abzweigdosen und Kabeltrassen

Die Position 2.1.50 umfasst das Öffnen und Zugänglichmachen der vorhandenen 278 Schaltschrankgehäuse sowie den vollständigen Ausbau der nicht mehr verwendeten elektrischen und elektrotechnischen Komponenten der betreffenden Anlagenteile einschließlich Innenverdrahtung, Reihenklemmen, Relais und Aktoren; die Gehäuse sind nach der Demontage zu reinigen und in installationsfähigem Zustand zu übergeben

Eine weitergehende Konkretisierung einzelner Leitungsdimensionen, Verlegearten oder zusätzlicher Mengengerüste war für die Kalkulation nicht vorgesehen; maßgeblich sind die ausgeschrieben Leistungsinhalte und der tatsächliche Bestand vor Ort. Soweit für die Ausführung erforderlich, erfolgt die Abstimmung im Zuge der Bestandsaufnahme und der Bauausführung in Abstimmung mit der Fachbauleitung

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Deutscher Bundestag , Wilhelmstraße 65, DE-10117 Berlin Erneuerung Maschinenteknik und Gebäudeautomation	Vergabe-Nr.: 1884/2026
Leistung: Tech.Geb.DIN 18382 Elektro-, Sicherheits- u. Informationstechnische Anlagen & DIN 18386	Stand: 31.08.2026

Frage 12:

Position 3.3.10 Rückprogrammierung Datenpunkte

Wir bitten um Mitteilung, von welchem System Datenpunkte zurückprogrammiert werden sollen und, sofern es sich hier um ein proprietäres System handeln sollte, von wem die Leistung im Nachunternehmerverhältnis ausgeführt werden kann.

Antwort:

Die Rückprogrammierung betrifft die bestehenden Datenpunkte und Verknüpfungen der Gebäudeautomation im Bestand. Gemäß Leistungsverzeichnis umfasst die Position insbesondere Datensicherung, Entfernen der Datenpunkte und Verknüpfungen aus der Programmierung, Deaktivierung von Trend- und Alarmfunktionen sowie das Löschen der Daten in der OLZ; die Leistung ist mit Betreiber und HLZ abzustimmen. Eine gesonderte Benennung eines bestimmten Systems oder Nachunternehmers ist im Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen.

Frage 13:

Position 3.5.10 & 5.1.30 Mitwirkung Ingenieurbearbeitung und Koordination

Diese Leistungen sind pauschal ausgeschrieben. Art- und Umfang der hier zu kalkulierenden Aufwände sind nicht erkennbar. Wir bitten um folgende Angaben:

- Wieviel Daten- und Parameter gehören zum abzustimmenden Umfang.
- Wieviele Klartexte, Bezeichnungen etc. sind abzustimmen.
- Wieviele Adressierungen im BACnet sind zu prüfen und abzustimmen.

Antwort:

Die Leistungen sind pauschal ausgeschrieben. Der Aufwand ergibt sich aus der erforderlichen Abstimmung der im Projekt betroffenen Daten, Parameter, Bezeichnungen und Adressierungen im Zuge der Ausführungsplanung und Inbetriebnahme. Eine gesonderte Mengenaufstellung ist vorab nicht vorgesehen.

Frage 14:

Titel 3.4 Automationsebene Schaltschrank

Im Hinweistext dieses Titels wird auf GA-Funktionslisten verwiesen. Laut Anlage 1h des Handbuchs für die Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauvorhaben in Liegenschaften des Deutschen Bundestages sind diese auch Bestandteil der Ausführungsplanung.

Um ein qualifiziertes Angebot unterbreiten zu können, bitte wir um deren Vorlage dieser Listen sowie der Ausführungsunterlagen gemäß der Anlage 1h.

Antwort:

Die GA-Funktionslisten sind Bestandteil der Ausführungsplanung und werden dem Auftragnehmer im Zuge der weiteren Projektabwicklung zur Verfügung gestellt. Für die Angebotsabgabe sind die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben maßgeblich; eine gesonderte Vorlage sämtlicher Unterlagen der Ausführungsplanung vor Angebotsabgabe ist daher nicht vorgesehen. Die Dokumentation nach Handbuch Deutscher Bundestag ist im Rahmen der Ausführung und Abnahme zu erbringen

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Deutscher Bundestag , Wilhelmstraße 65, DE-10117 Berlin Erneuerung Maschinenteknik und Gebäudeautomation	Vergabe-Nr.: 1884/2026
Leistung: Tech.Geb.DIN 18382 Elektro-, Sicherheits- u. Informationstechnische Anlagen & DIN 18386	Stand: 31.08.2026

Terminverschiebung vom: 26.08.2026

Der Schlusstermin für den Eingang der Angebote vom 01.09.2026, 09:30 Uhr wird auf **Dienstag, den 08.09.2026, 09:30 Uhr** verschoben.

Die Angebotsabgabe ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist möglich. Angebote können zurückgezogen bzw. neu eingereicht werden.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 23.10.2026

Rückfragen vom: 24.08.2026

Frage 15

LV-Position 3.2.120: In dieser Position werden EtherCAT - Infrastruktur, 4-Port-Abzweige beschrieben. Die Notwendigkeit dieser Spezialkomponente ist im Schema, als Anlage zum LV, nicht ersichtlich. Anhand der Anzahl von 47 Stück kann unterstellt werden, dass in jedem Einzelraumsystemverteiler ein Abzweig geplant ist. Da die ausgeschriebenen EtherCAT Koppler direkt über eine Weiterleitung von EtherCAT verfügen, bitten wir Sie um Prüfung, der Notwendigkeit dieser Sonderkomponente, welche auch bei bestehenden Projekten im Bundestag nicht benötigt wurden.

LV-Position 3.2.130 – 3.2.160: In die vorgenannten Positionen sind EtherCAT-Klemmen für die Anbindung von Physikalischen Ein- und Ausgangssignalen abgefragt. In allen Positionen fehlt die Angabe der Kanalanzahl pro Klemme. In der Unterstellung das alle Systemverteiler gleich aufgebaut sind, könnte die der Bedarf der IOs 1/47 der beschriebenen Kanäle sein, jedoch sind die Mengen nicht durch 47 teilbar. Wir bitten Sie daher um Angabe der notwendigen Kanalzahl pro Klemmen und ggf. Anpassung der Mengen in jeder Position, sowie bitten wir Sie um Freigabe von K-BUS IO Klemmen, sofern ein Bieter das System von WAGO einsetzen möchte. Auch hier könnte eine Kalkulation ermöglicht werden, wenn die Automationskomponenten als Pauschale je Systemverteiler abgefragt werden würden in Anlehnung an das STLB-BAU.

Antwort:

Maßgeblich sind die Angaben im Leistungsverzeichnis. Dort ist für die Automationsstation ausdrücklich EtherCAT als Systemtechnik vorgesehen; der Controller muss die native Nutzung von EtherCAT ermöglichen und die direkte Anreihung von EtherCAT-I/O-Klemmen ohne zusätzliche Gateways sicherstellen

Die Position 03.02.0120 ist als EtherCAT-Infrastruktur, 4-Port-Abzweig, mit 47 Stück beschrieben. Die Positionen 03.02.0130 bis 03.02.0160 sind als EtherCAT-Klemmen für digitale und analoge Ein- und Ausgänge beschrieben; eine gesonderte Angabe der Kanalanzahl je Klemme erfolgt im LV nicht.

Ein Einsatz von K-BUS-IO-Klemmen ist nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung. Ebenso ist eine Pauschalierung je Systemverteiler nicht vorgesehen; die Kalkulation hat auf Grundlage der ausgeschriebenen Einzelpositionen und Mengen zu erfolgen.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Deutscher Bundestag , Wilhelmstraße 65, DE-10117 Berlin Erneuerung Maschinenteknik und Gebäudeautomation	Vergabe-Nr.: 1884/2026
Leistung: Tech.Geb.DIN 18382 Elektro-, Sicherheits- u. Informationstechnische Anlagen & DIN 18386	Stand: 31.08.2026

Rückfragen vom: 24.08.2026

Frage 16:

In Position 3.4.70 fragen Sie die Installation von 14 Lasttrennschaltern NH Gr. 3 630A mit integrierter Strommessung an. Da wir bei der Gesamtleistung von der Sanierung der Raumautomation sprechen, bitten wir Sie um Prüfung in welchen Gehäusen diese Schaltleisten montiert werden sollen. Sofern eine Nachrüstung an der bestehenden Niederspannungshauptverteilung (NSHV) erfolgen soll, bitten wir Sie eine Detailplanungsangabe der Nachrüstung an den bestehenden Sammelschienen und um Benennung wer die notwendigen Freischalthandlungen an der NSHV durchführen wird.

Antwort:

Maßgeblich sind die Angaben im Leistungsverzeichnis. Die Position ist entsprechend der ausgeschriebenen Leistung zu kalkulieren und auszuführen. Die Ausführung erfolgt im Rahmen der vorhandenen Anlagen- und Bestandsgegebenheiten; die erforderlichen Abstimmungen und Freischaltungen sind vom Auftragnehmer mit den zuständigen Stellen rechtzeitig zu koordinieren.

Frage 17:

In Position 3.4.90 fragen Sie Lüfter für 63 Schaltschränke an. Wir bitten Sie um Benennung, ob diese in die neuen Systemverteiler integriert werden sollen, oder ob die Montage vor Ort in bestehende Schränke erfolgen muss. Zur Dimensionierung der Lüfter ist gemäß LV Position eine Wärmelastberechnung durchzuführen. Hierfür sind notwendige Umgebungsbedingungen wie Lage und Umgebungstemperatur der Schaltschränke notwendig. Die Art der Ausschreibung der IO Module in Position 3.2.130-160 lässt jedoch auch keine Zuordnung zu den Systemverteilern zu, so dass mit den aktuellen Informationen keine Wärmelastberechnung möglich ist. Wir bitten Sie daher um Übergabe weiterer Planungsunterlagen, vor allem die Regelschemen und Bestandsfeldgerätedaten, so dass eine Auslegung erfolgen kann.

Antwort:

Maßgeblich sind die Angaben im Leistungsverzeichnis. Die Lüfter sind gemäß ausgeschriebener Leistung zu liefern und zu montieren. Die erforderliche Auslegung hat auf Grundlage der im LV vorgegebenen Randbedingungen und der vom Bieter im Rahmen der Kalkulation anzusetzenden, üblichen technischen Annahmen zu erfolgen. Eine ergänzende Herausgabe weiterer Planungsunterlagen erfolgt derzeit nicht.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Deutscher Bundestag , Wilhelmstraße 65, DE-10117 Berlin Erneuerung Maschinenteknik und Gebäudeautomation	Vergabe-Nr.: 1884/2026
	Stand: 31.08.2026
Leistung: Tech.Geb.DIN 18382 Elektro-, Sicherheits- u. Informationstechnische Anlagen & DIN 18386	

Frage 18:

In Position 3.6.270 fragen Sie die Anschlussleistung eines Kabels NA2XH-J 5X120SM an. Dieses Kabel ist ein Hauptzuleitungskabel für Großverbraucher in Gebäuden und auch nicht Bestandteil der Ausschreibung. Wir bitten Sie um Präzisierung: Punkt A - Ist das Kabel im Bestand vorhanden und in welchem Zustand liegt es aktuell. Punkt B - Wo soll dieses Kabel angeschlossen werden? Punkt C - Wie lange liegt das Kabel bereits anschlussbereit an der Stelle. Sofern die Leistung nicht notwendig ist für die Sanierung der Raumautomation, bitten wir Sie um Streichung der Position.

Antwort:

Maßgeblich sind die Angaben im Leistungsverzeichnis. Die Position ist als Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung zu berücksichtigen und entsprechend zu kalkulieren. Eine Streichung der Position erfolgt nicht.

Frage 19:

Im Vortext beschreiben Sie, dass im Bestand die Einzelraumregler über einer F30 Decke installiert wurden. Alle Kabel und Leitungen des Bestandes wurden mit E30 Befestigungen verlegt, so dass die F30 Decke im Brandfall geschützt ist.

Anhand der Konzeptbeschreibungen werden die vorhandenen 278 Einzelraumregler demontiert und durch 47 neue Systemverteiler ersetzt. Da die alten Gehäuse zu Klemmboxen umgebaut werden sollen, gehen wir davon aus, dass Sie neue Kabel im Deckenraum zu den neuen Systemverteilern verziehen wollen. Im LV sind keine E30 Halter beschrieben und auch in den Leitungen sind keine E30-Verlegehinweise ersichtlich.

Wir bitten Sie daher um Beschreibung, wie die neuen Leitungen zu verlegen sind und ob die bestehende E30 Installationsstruktur genutzt werden soll und darf. Des Weiteren bitten wir Sie um Beschreibung der Zugänglichkeit der F30 Decke in den Fluren und wer diese für die Montage vorbereitet.

Antwort:

Maßgeblich sind die Angaben im Leistungsverzeichnis und die Bestandsverhältnisse vor Ort. Die vorhandene Installationsstruktur ist im Rahmen der ausgeschriebenen Leistung zu prüfen und soweit technisch und normativ möglich zu nutzen. Die konkrete Leitungsführung und Ausführung sind Bestandteil der Ausführungsplanung und Abstimmung im Zuge der Baudurchführung. Die Zugänglichkeit der F30-Decke ist bauseits im Rahmen der vor Ort gegebenen Bestands- und Ausführungsbedingungen zu berücksichtigen.

Frage 20:

In Position 3.6.130 fehlte dem Ausschreibenden die notwendige Lizenz für die Nutzung des Standartleistungsbuches BAU, so dass der Langtext nicht übergeben wurde. Wir bitten Sie daher um Übergabe des korrekten Langtextes für die angefragten 3000,00 m.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Deutscher Bundestag , Wilhelmstraße 65, DE-10117 Berlin Erneuerung Maschinentechnik und Gebäudeautomation	Vergabe-Nr.: 1884/2026
	Stand: 31.08.2026
Leistung: Tech.Geb.DIN 18382 Elektro-, Sicherheits- u. Informationstechnische Anlagen & DIN 18386	

Antwort:

Der Langtext ergibt sich aus der ausgeschriebenen Position gemäß Leistungsverzeichnis. Die Position ist entsprechend der dort benannten Menge und Leistung anzubieten.

Frage 21:

Bei allen ausgeschriebenen Kabeln fehlt die Angabe der Installationsart und der Installationshöhe. Wir bitten Sie daher um Präzisierung, ob die Leitungen in vorhandenen Kabeltrassen, in Rohren, auf Steigleitungen, in vorhandenen E30 Sammelhaltern... zu verlegen sind.

Antwort:

Maßgeblich sind die Angaben im Leistungsverzeichnis sowie die örtlichen Gegebenheiten. Die Leitungen sind in den jeweils fachgerecht geeigneten und vor Ort vorhandenen bzw. herzustellenden Installationswegen zu verlegen. Eine weitergehende Festlegung der Installationsart erfolgt nicht.

Frage 22:

Aufgrund der Vielzahl der offenen Fragen, bitten wir Sie schon jetzt um eine weitere Verlängerung der Kalkulationsfrist.

Antwort:

Eine Fristverlängerung ist derzeit nicht vorgesehen.

Frage 23 - Zu Frage 11 - Pos. 2.1.20

„(...) das Abklemmen nicht mehr benötigter Leitungen (...)“

Diese Teilleistung ist nach dem jetzigen Stand nicht kalkulierbar. Zur Kalkulation ist die Anzahl der abzuklemmenden Leitungen notwendig. Dies ist zurzeit nicht bekannt und ergibt sich erst später durch die Realisierung der Pos. 2.1.10 „Bestandsaufnahme“.

Pos. 2.1.40

"(...) Kabelwege demontieren (...) "

Diese Position ist nur mit Angabe der Menge und Beschaffenheit kalkulierbar und widerspricht §7 VOB/A. Gewerkegerecht und zweifelsfrei wäre es, Demontagen in diesem Umfang nach Aufwand (d. h. in Meter und Beschaffenheit) auszuschreiben und abzurechnen.

Wir schlagen vor diese Position aus der Bewertung zu streichen und gegebenenfalls später gesondert zu beauftragen.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Deutscher Bundestag , Wilhelmstraße 65, DE-10117 Berlin Erneuerung Maschinenteknik und Gebäudeautomation Leistung: Tech.Geb.DIN 18382 Elektro-, Sicherheits- u. Informationstechnische Anlagen & DIN 18386	Vergabe-Nr.: 1884/2026
	Stand: 31.08.2026

Antwort:

Maßgeblich sind die Angaben im Leistungsverzeichnis. Die Positionen sind als ausgeschriebene Leistungsbestandteile zu kalkulieren. Eine Streichung oder Umstellung der Positionen erfolgt nicht.

Frage 24 - Zu Frage 12 - Pos. 3.3. 10

"(...) Rückprogrammierung Datenpunkte (...)" und "(...) Eine gesonderte Benennung eines bestimmten Systems oder Nachunternehmers ist im Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen (...)"

Wir gehen deshalb davon aus, dass diese Leistungen ohne spezielle Programmierkenntnisse zu erbringen sind.

Antwort:

Maßgeblich sind die Angaben im Leistungsverzeichnis. Die ausgeschriebene Leistung umfasst die hierfür erforderlichen Kenntnisse und Arbeiten. Die Kalkulation hat auf dieser Grundlage zu erfolgen.

Frage 25 - Titel 5.1 JCI Leistungen

Sind für die Kalkulation dieses Titels besondere Produkt- und Programmierkenntnisse von JCI Voraussetzung? In diesem Fall bitten wir um Mitteilung, bei welchem Subunternehmer wir sie abfragen können.

Antwort:

Maßgeblich sind die Angaben im Leistungsverzeichnis. Die ausgeschriebene Leistung ist vollständig und fachgerecht zu kalkulieren und auszuführen. Etwaige produkt- oder systemspezifische Anforderungen ergeben sich aus der ausgeschriebenen Leistung.

Frage 26:

Weiterhin bitten wir ausdrücklich zu berücksichtigen, dass durch den erheblichen Umfang der Neuinformationen, sowie der bisher gestellten Fragen und Antworten eine Fristverlängerung bis zum 08.09.2026 nicht ausreichend ist. Für eine sorgfältige und exakte Umsetzung schlagen wir eine weitere Verlängerung mindestens bis zum 16.09.2026 vor.

Antwort:

Eine weitere Verlängerung der Angebotsfrist ist derzeit nicht vorgesehen.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Deutscher Bundestag , Wilhelmstraße 65, DE-10117 Berlin Erneuerung Maschinentechnik und Gebäudeautomation Leistung: Tech.Geb.DIN 18382 Elektro-, Sicherheits- u. Informationstechnische Anlagen & DIN 18386	Vergabe-Nr.: 1884/2026
	Stand: 31.08.2026

Wir bitten um Berücksichtigung bei Ihrer Kalkulation.

Die oben beschriebenen Leistungen und Änderungen sind/werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Bei Zuschlagserteilung wird der Inhalt dieses Protokolls Vertragsbestandteil.

Der letzte Stand des Protokolls ist mit dem Angebot einzureichen.